



Grosser Beitrag der Unternehmen zur Energieeffizienz und zur Reduktion von Treibhausgasen

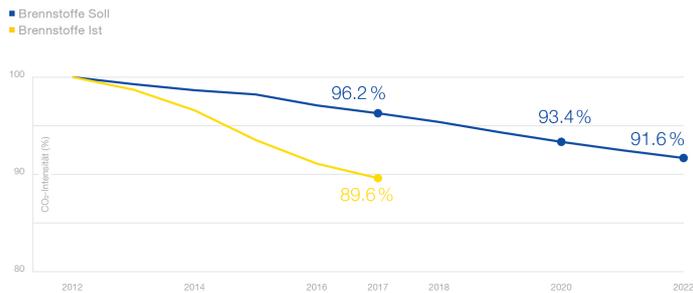
Die von der Wirtschaft getragene Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) berät und unterstützt Unternehmen darin, ihren Stromverbrauch und ihre Treibhausgase zu reduzieren – und gleichzeitig Betriebskosten zu sparen. Der Leistungsausweis der EnAW ist beachtlich – fürs Klima und die Unternehmen. Umso wichtiger ist, dass die Arbeit der EnAW durch die Revision des CO₂-Gesetzes nicht eingeschränkt wird, sondern weiter ausgebaut werden kann.

Die Kennzahlen der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) sind eindrücklich. 2017 wurden zusammen mit Unternehmen folgende Reduktionswirkungen erzielt:

- Verminderung Treibhausgase: Reduktion von rund 80'000 Tonnen CO₂, was den Emissionen von 100'000 Einfamilienhausheizungen entspricht;
- Stromreduktion im Umfang des Jahresverbrauchs der Stadt Bern

[Tätigkeitsbericht der EnAW 2017/2018](#)

ENTWICKLUNG DER CO₂-INTENSITÄT 2012 BIS 2017
HGT-normiert

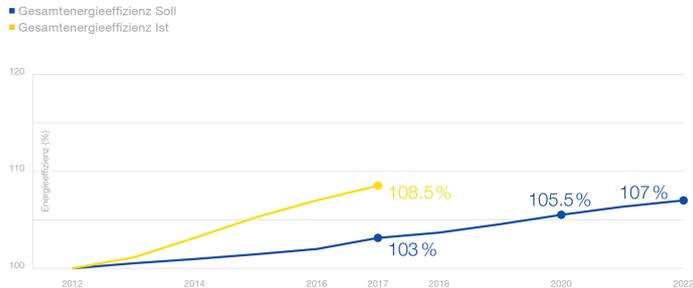


Entwicklung der CO₂-Intensität 2012 bis 2017

Administrative Hürden aus dem Weg räumen

Die Erfolge fürs Klima und die Unternehmen überzeugen. Es wäre aber noch mehr möglich. Denn über Zielvereinbarungen wird nicht nur mehr Wirkung erzielt als mit jedem anderen Instrument, sondern es resultieren auch tiefere Kosten für die Unternehmen. Zielvereinbarungen sind ökologisch und ökonomisch immer der sinnvollere Weg. Viele Firmen wollen und können etwas zu den Emissionsreduktionen beitragen. Die administrativen Hürden müssen deshalb aus dem Weg geräumt werden, damit möglichst viele Zielvereinbarungen eingegangen und Einsparungen erzielt werden. Dafür – und für weitere wirkungsorientierte Ansätze – setzt sich *economiesuisse* in der laufenden Revision des CO₂-Gesetzes ein.

ENTWICKLUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ 2012 BIS 2017
HGT-normiert



Entwicklung der Energieeffizienz 2012 bis 2017